



Business School Berlin
Hochschule für Management

BSP Campus Hamburg
Business **SCHOOL** Berlin
Hochschule für Management

Mythos Außenbeitrag

Wie ein Saldo die Wirtschaftspolitik verwirrt

Vorlesungsmarathon, 28. Januar 2021

Prof. Dr. Stefan Kooths

stefan.kooths@dozent.bsp-campus-hamburg.de



@StefanKooths

Außenbeitrag = Exportwert – Importwert

Merkantilistisch aufgeladene Begriffe

- **Exporte > Importe**
 - Positiver Außenbeitrag
 - Außenhandelsüberschuss
 - Exportüberschuss
- **Steigender Außenbeitrag**
 - » „Verbesserung“
- **Exporte < Importe**
 - Negativer Außenbeitrag
 - Außenhandelsdefizit
 - Exportdefizit
- **Sinkender Außenbeitrag**
 - » „Verschlechterung“

Merkantilistisch aufgeladene Begriffe

- **Exporte > Importe**
 - Positiver Außenbeitrag
 - Außenhandelsüberschuss
 - Exportüberschuss
- **Exporte < Importe**
 - Negativer Außenbeitrag
 - Außenhandelsdefizit
 - Exportdefizit
- **Steigender Außenbeitrag**
 - » „Verbesserung“
- **Sinkender Außenbeitrag**
 - » „Verschlechterung“

Zahlungsströme vs. Güterströme

- Naive Sichtweise: Volkswirtschaft als Unternehmen
 - » Exporte = Erlöse
 - » Importe = Kosten
 - » Außenbeitrag = Gewinn

- Ökonomische Sichtweise: Volkswirtschaft = Unternehmen + Haushalte
 - » Exporte = abgegebene Güter
 - » Importe = empfangene Güter
 - » Außenbeitrag = netto verliehene (+) bzw. geliehene (-) Güter

⇒ **Finaler Zweck des Wirtschaftens: Konsummöglichkeiten**

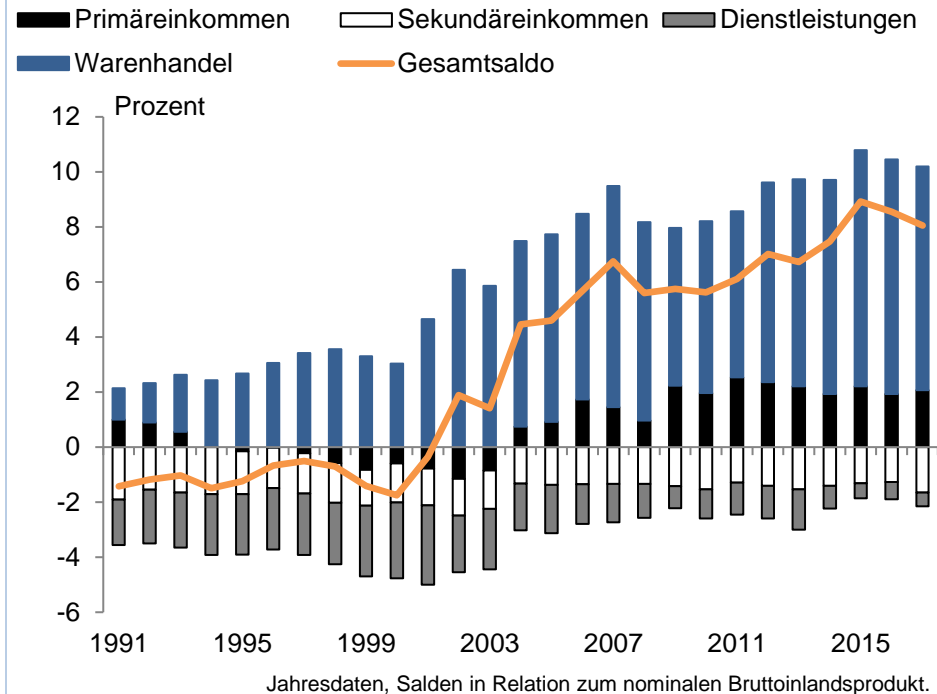
■ Leistungsbilanz

- » Außenhandel (Güterströme)
 - Waren
 - Dienstleistungen
- » Primäreinkommen (Faktorleistungen)
 - Löhne
 - Zinsen und Gewinne
- » Sekundäreinkommen (laufende Transfers)

■ Leistungsbilanzsaldo

- » Außenbeitrag
- » Primäreinkommenssaldo
- » Sekundäreinkommenssaldo

Leistungsbilanzsaldo und Komponenten 1991-2017



Zahlungsbilanz

Kategorie	Zahlungseingang	Zahlungsausgang
Güterhandel		
Verkäufe	Güterexporte	
Käufe		Güterimporte
Faktorhandel (Primäreinkommen)		
Verkäufe	Faktorexporte = empf. Einkommen	
Käufe		Faktorimporte = geleistete Einkommen
Laufende Transfers (Sekundäreinkommen)		
aus der übrigen Welt	empfangene Transfers	
an die übrige Welt		geleistete Transfers
Vermögensänderung (Nichtproduziertes Sachvermögen, Vermögensübertragungen)		
aus der übrigen Welt	empfangene Vermögensübertragungen	
an die übrige Welt		geleistete Vermögensübertragungen
Kapitalbilanz (Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, Finanzderivate, übriger Kapitalverkehr, Währungsreserven)		
Verkäufe von Vermögenstiteln	Kapitalimport	
Käufe von Vermögenstiteln		Kapitalexport

Leistungsbilanz

Zahlungsbilanzzusammenhang

Leistungsbilanzüberschuss



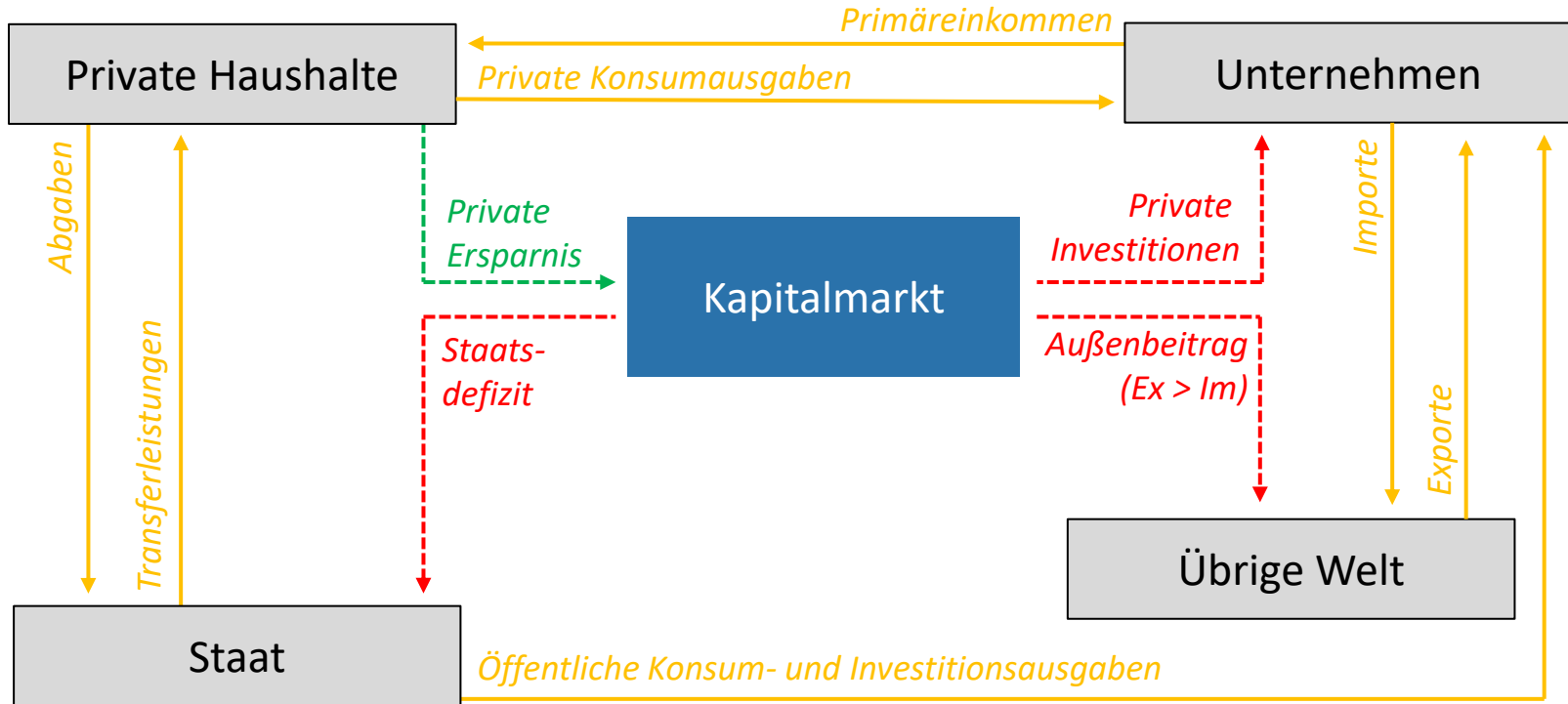
Kapitalbilanzdefizit
(Nettokapitalexport)

Leistungsbilanzdefizit

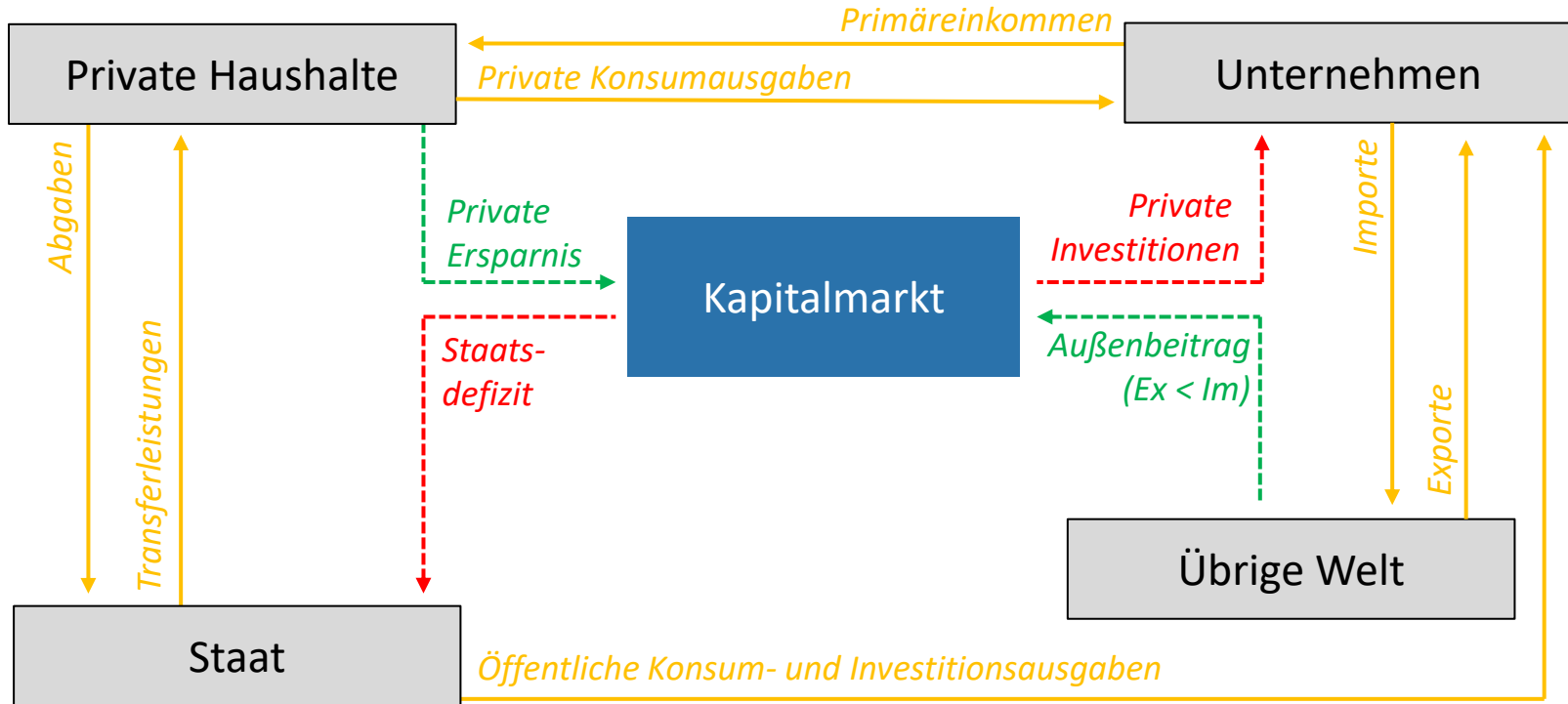


Kapitalbilanzüberschuss
(Nettokapitalimport)

Güter- und finanzwirtschaftliche Zahlungsströme



Güter- und finanzwirtschaftliche Zahlungsströme



$$S = I + BD + AB$$

- S = Private Ersparnis
- I = Unternehmensinvestitionen (im Inland)
- BD = Budgetdefizit des Staates
- AB = Außenbeitrag
 - » Nettogüterabfluss in die übrige Welt
 - » Zusätzliche Nettoforderungen an die übrige Welt

Wozu trägt der Außenbeitrag bei?

Irrtümer hydraulischer Makroökonomik

Gesamtwirtschaftliches Güterkonto
(für Periode t)

Aufkommen

Verwendung

Vorleistungen (⇒ arbeitsteilige Produktionsstruktur)
Bruttoinlandsprodukt (⇒ heimische Wertschöpfung)

Vorleistungen (⇒ arbeitsteilige Produktionsstruktur)
Konsum (⇒ letzter Zweck des Wirtschaftens)
Bruttoinvestitionen (⇒ heimischer Kapitalstockaufbau)
Außenbeitrag (⇒ Nettokapitalexport)

$$\text{BIP} = C + I + \text{Ex} - \text{Im}$$

„Exportüberschussländer wachsen auf Kosten des Auslands.“
 („We are getting killed on trade.“, D. Trump)

Wirklich?

Kapital als Treibstoff des Wachstums

- **Institutionen** ⇒ Anreize für ökonomische Aktivität
-

- Natürliche Ressourcen

- **Technisches Wissen**

„Werkzeugbau“ ↓ ↑ F&E

- **Kapitalausstattung**

» Sachkapital

» Humankapital

↓ *Kombination mit Arbeit*



Arbeitsproduktivität ⇒ Einkommen ⇒ Konsummöglichkeiten

Kapitaleinsatz und Arbeitsproduktivität



- Geringe Kapitalintensität



- Hohe Kapitalintensität
 - » Höhere **Brutto**produktion pro Kopf (trivial)
 - » Höhere **Netto**produktion pro Kopf (via „Naturkräfte“)

Leistungsbilanzüberschuss



Kapitalbilanzdefizit
(Nettokapitalexport)

Kapitalakkumulation
im Ausland
(BIP ↓, **BNE ↑**)

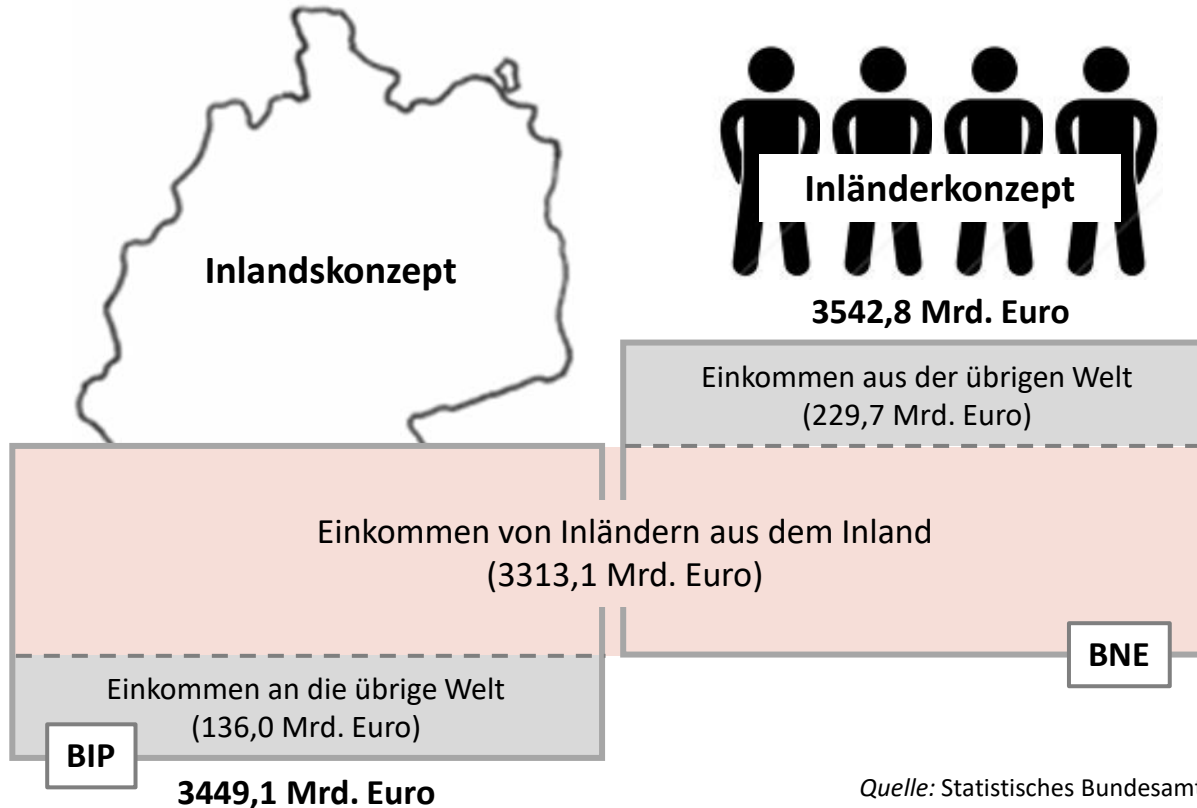
Leistungsbilanzdefizit



Kapitalbilanzüberschuss
(Nettokapitalimport)

Kapitalakkumulation
aus dem Ausland
(BIP ↑, **BNE ↑**)

Bruttoinlandsprodukt (BIP) vs. Bruttonational- einkommen (BNE), Deutschland 2019



Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Reihe 1.4

Wozu trägt der Außenbeitrag bei?

Zu nichts.
(Außer zur Verwirrung)